



## Grundhafte Erneuerung der B3 in der Ortsdurchfahrt Zwingenberg

(3. Abschnitt vom Kreisverkehrsplatz B3/K67 bis zum Abzweig der L3100)

### Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Stand: 24.7.2019

#### **In welchem Bereich findet die Baumaßnahme statt?**

Die B3 in Zwingenberg wird von der Ortsgrenze zu Bensheim-Auerbach bis zum Abzweig der L3100 (Alsbacher Straße) vom Bund grundhaft erneuert. Dies ist in drei Bauabschnitte eingeteilt. Der erste Bauabschnitt verläuft von der Ortsgrenze zu Bensheim Auerbach bis kurz vor die Einmündung der K67 (Rewe-Markt). Dieser ist bereits fertiggestellt. Beim zweiten Bauabschnitt handelt es sich um den Kreisverkehrsplatz an der Einmündung der K67 auf die B3. Auch dieser wurde zwischenzeitlich abgeschlossen. Der letzte Bauabschnitt ist zugleich der längste. Er geht vom neuen Kreisverkehrsplatz bis zum Abzweig der Alsbacher Straße (L3100).

#### **Wer ist verantwortlich?**

Da es sich um eine Bundesstraße handelt, trägt grundsätzlich der Bund die Verantwortung. Er ist Träger der sog. Straßenbaulast. In den ersten beiden Bauabschnitten hat Hessen Mobil im Auftrag des Bundes Planung und Bau verantwortet. Um den dritten Bauabschnitt (vom neuen Kreisel bis zur Alsbacher Straße) kümmert sich die Stadt Zwingenberg im Auftrag des Bundes.

#### **Was wird genau gemacht?**

Es handelt sich um eine grundhafte Erneuerung, bei der Fahrbahn, Gehwege, Parkplätze, etc. von Grunde auf neu hergestellt werden. Außerdem werden Kanal- und Wasserleitungsbaumaßnahmen durchgeführt, Hausanschlüsse bei Bedarf erneuert und diverse Pflanzarbeiten vorgenommen. Die Bushaltestellen werden umgebaut und neu möbliert. Soweit erforderlich und von diesen gewünscht, nutzen verschiedene Versorger (Strom, Gas, Telekommunikation) die Baumaßnahme, um ihrerseits Erneuerungen vorzunehmen.

#### **Wie sieht die Planung aus?**

Grundlage der Ausführungsplanung ist eine gestalterische Planung, die im Jahr 2017 mit umfangreicher Bürgerbeteiligung erarbeitet wurde. Dieser Vorentwurf diente der Detailplanung als Grundlage. Letztere wurde am 14.2.2019 final von der Stadtverordnetenversammlung verabschiedet. Sie kann im Ratsinfo-System der Stadt Zwingenberg online abgerufen werden.



## Stadt Zwingenberg • B 3 verbindet

### **Wann geht es los?**

Die Baumaßnahmen für den dritten Bauabschnitt beginnen am 9.8.2019 mit der Baustelleneinrichtung.

### **Wie lange dauert die Baumaßnahme?**

Die Baumaßnahme dauert ca. 21 Monate, bei kontinuierlichem Bauablauf. Die Ausbaustrecke wird in fünf Abschnitte unterteilt. Jeder Abschnitt wird komplett fertiggestellt und eine Bauzeit von 3-5 Monaten dafür eingeplant.

Eine Übersicht zu den Bauabschnitten und den jeweils vorgesehenen Bauzeiten kann auf der Homepage der Stadt Zwingenberg (Rubrik Bürgerservice / B3-Sanierung) abgerufen werden.

### **Wie wird der Verkehr geregelt? Gibt es Umleitungen?**

Die B3-Ortsdurchfahrt Zwingenberg wird komplett für den Durchgangsverkehr gesperrt. PKW-Verkehr und Kleinlaster können über die eingerichtete Umleitungsstrecke vom Kreisverkehrsplatz am REWE-Markt über K 67, Platanenallee, Walter-Möller-Straße zur B3 und umgekehrt fahren. Aufgrund der beschränkten lichten Höhe an der Bahnunterführung (maximal 2,70 Meter Durchfahrthöhe) ist diese Umleitungsstrecke für größere Fahrzeuge ausgeschlossen. Diese fahren vom Kreisverkehr am REWE-Markt über die K 67 nach Rodau – Hähnlein – Sandwiese – B3 und umgekehrt.

### **Wie verkehrt die Buslinie 669 während der Sperrung?**

In Zwingenberg soll ein Fahrzeug mit einer Höhe unter 2,70 m eingesetzt werden, welches zwischen den Haltestellen „Grenzweg“ im Norden und „Linde“ im Süden von Zwingenberg pendelt. Dieser Pendelbus kann die Bahnunterführung in der Walter-Möller-Straße durchqueren und dient als innerörtlicher „Shuttle“. Die Route des Pendelbusses führt folglich in Fahrtrichtung Süden von der Haltestelle „Grenzweg“ über die Alsbacher Straße und die Rheinstraße auf die B3 und von dort aus weiter auf die Walter-Möller-Straße. Nach der Bahnunterführung folgt die Route der Platanenallee auf die K 67 und von dort aus zurück an den Kreisverkehr der B3 zur Übergabehaltestelle „Linde“ (gleiche Route auch für die Gegenrichtung). Dort können die Zwingenberger Nutzer des ÖPNV vom bzw. in den Standard-Gelenkbus der Linie 669 umsteigen und in beide Richtungen weiterfahren.

In Fahrtrichtung Norden führt die Umleitung der Linie 669 über die gleiche Strecke wie vor beschrieben über die K 67 nach Rodau – Hähnlein – Sandwiese – B3. In Fahrtrichtung Süden soll der Busverkehr an der Kompostierungsanlage von Alsbach-Hähnlein vorbeigeführt werden. Dazu sollen die Fahrzeuge von der B3 in Alsbach auf der L 3112 bis zur Freiwilligen Feuerwehr Hähnlein fahren und dort links auf „An der Quelllache“ abbiegen. Am Ende dieser Straße (nahe der Anschlussstelle Zwingenberg der A5) führt die Route weiter auf die K 67 nach Osten zur B3 und somit auf die ursprüngliche Linie 669.

Der Umleitungsplan kann auf der Homepage der Stadt Zwingenberg (Rubrik Bürgerservice / B3-Sanierung) mit allen Workshop-Präsentationen abgerufen werden.



### **Wie verkehrt die Buslinie 676 während der Sperrung?**

Während der Bauphase der Abschnitte 1 -3 wird der Schulbus der Linie 676 von Rodau über Hähnlein - Sandwiese – B3 – Zwingenberg – Wiesenpromenade – Melibokusparkplatz – Haltestelle und zurück fahren.

Während der Bauphase der Abschnitte 4 – 5 wird der Schulbus der Linie 676 von Rodau kommend über die K 67 –Kreisverkehr – B3(Heidelberger Str.) zur Wiesenstraße – Melibokusstr. – Parkplatz – Haltestelle und zurück fahren.

Die Fahrpläne der Vollsperrung. (Linie 669H, Linie 669R) können auf der Homepage der Stadt Zwingenberg (Rubrik Bürgerservice / B3-Sanierung) mit allen Workshop-Präsentationen abgerufen werden.

### **Welche Kosten kommen auf die Anlieger zu?**

Die Erneuerung der Fahrbahn zwischen den Bordsteinen wird vollständig vom Bund finanziert. Hierfür müssen die Anlieger nichts bezahlen. Im Übrigen bildet das Hessische Kommunalabgabengesetz (KAG) in Verbindung mit den einschlägigen Satzungen der Stadt Zwingenberg die Grundlage für Beiträge und Kostenerstattungen seitens der Grundstückseigentümer. Grundsätzlich werden hier insbesondere Straßenerneuerungsbeiträge für Gehwege, Parkstände und sonstige Nebenflächen sowie Kosten für die Änderung oder Erneuerung von Wasser- und Kanalhausanschlüssen anfallen.

### **Wie hoch ist der Anliegerbeitrag?**

Für die Straßenerneuerungsbeiträge (Gehwege, Parkstände, etc., ohne die Straße selbst) beläuft sich der von den Grundstückseigentümern zu tragende Anteil von 50 Prozent der beitragsfähigen Kosten. Bei den Hausanschlüssen haben die Eigentümer die Kosten in tatsächlich entstandener Höhe zu 100 Prozent zu tragen.

### **Können Kosten für den Einzelnen beziffert werden?**

Nein. Die Stadtverwaltung gibt grundsätzlich weder Kostenschätzungen, noch Prognosen an. Maßgeblich sind allein die festgestellten, umlagefähigen Herstellungskosten, deren Verteilung sich nach den einschlägigen Rechtsvorschriften (KAG / städt. Satzungen) zu richten hat. Die Eigentümer aller Grundstücke entlang der B3 in den Bauabschnitten 1 bis 3 (Ortsgrenze Auerbach bis Abzweig Alsbacher Straße) haben unabhängig davon Anfang Juli 2019 eine unverbindliche individuelle Information über die nach derzeitigem Kenntnisstand voraussichtliche Beitragshöhe sowie die geplanten Zahlungstermine erhalten.



### **Wann werden die Beiträge und Kostenerstattungen fällig?**

Gemäß § 16 der Straßenbeitragssatzung der Stadt Zwingenberg werden die Erneuerungsbeiträge einen Monat nach Bekanntgabe des Bescheids fällig. Voraussichtlich wird die Stadt Zwingenberg nicht den gesamten Beitrag auf einmal erheben, sondern von der Möglichkeit Gebrauch machen, Vorausleistungen (§ 14 der Satzung) zu verlangen. Geplant sind zwei Vorauszahlungstermine: einer im Sommer 2019 und ein zweiter im Laufe des Jahres 2020. Der endgültige Beitragsbescheid ergeht nach der tatsächlichen Fertigstellung der Baumaßnahme, voraussichtlich im ersten Halbjahr 2021.

### **Sind Stundungen oder Ratenzahlungen möglich?**

Grundsätzlich ja, nach Maßgabe des Kommunalabgabenrechts. Sofern Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen wollen, setzen Sie sich bitte mit der Stadtverwaltung (Stadtkasse) in Verbindung, sobald sie einen Beitrags- oder Kostenbescheid erhalten haben. Im Vorhinein kann der Antrag nicht gestellt werden. Sie müssen dann das dafür vorgesehene Formblatt ausfüllen (vgl. die Website der Stadt Zwingenberg, Rubrik Bürgerservice / Anträge und Formulare).

### **Gibt es eine Anliegerversammlung vor Baubeginn?**

Sie fand am 27.6.2019 statt. Ferner befindet sich die Stadt Zwingenberg im Dialog mit den betroffenen Gewerbetreibenden und entwickelt gemeinsam mit ihnen Maßnahmen zum Baustellenmarketing.

### **Wie kann ich die zuständigen Mitarbeiter erreichen?**

Sollten Sie Fragen haben, die hier nicht beantwortet werden, so können Sie uns eine E-Mail schreiben an: **b3@zwingenberg.de**. Während der Bauphase wird es außerdem regelmäßige Bürgersprechstunden der Bauleitung geben. Sie finden immer **dienstags von 8 bis 9 Uhr im ehemaligen Bauhof der Stadt Zwingenberg (Wiesenstraße 27)** statt. Bitte sehen Sie nach Möglichkeit von persönlichen Vorsprachen außerhalb dieser Zeit ab, da wir unsere knapp bemessenen Kapazitäten dafür verwenden möchten, das Projekt zu einem guten Erfolg zu führen.